

175/34 1726 April 10.

Aufzeichnung von Josephus Isoldus betreffend die Audienz von Heinrich Damian Leonz Zurlauben beim Papst und dessen Aufnahmegesuch für die Schweizergarde

B Joseph Isoldus hält aufgrund der Aufzeichnungen der Audienz von Papst Benedikt XIII. vom 31. März 1726 fest, dass Heinrich Zurlauben¹ bei der ersten Amtsvakanz in die Schweizergarde ihrer Heiligkeit aufgenommen werden möchte, um dort bis an sein Lebensende zu verbleiben. Um seiner Frömmigkeit willen hält sich Zurlauben momentan in Rom auf. Er wird von Isoldus beschrieben als: Schweizer Adliger des Konstantinsorden² des Herzogs von Parma³; Neffe des Abts von Muri⁴ und des Prälaten von Rheinau⁵; Neffe des Grafen Zurlauben⁶, des Generalleutnants von Frankreich; Sohn des verstorbenen Oberhauptes des Kantons⁷ und Neffe des herrschenden Oberhauptes⁸ desselben Kantons; sowie als Bruder des gegenwärtigen Hauptmanns in der Schweizergarde des Königs von Frankreich.⁹ Empfohlen wird er durch den Herzog von Parma, durch Passionei¹⁰ sowie durch andere Personen.

Die Aufzeichnung richtet sich an Kardinal Paolucci¹¹, der das Gesuch berücksichtigen soll, sowie an Kardinal Coscia¹².¹³

¹ Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

² Gemeint ist der Konstantinsorden vom Heiligen Georg in Parma.

³ Francesco Farnese.

⁴ Plazidus Zurlauben.

⁵ Gerold II. Zurlauben.

⁶ Beat Jakob Zurlauben.

⁷ Gemeint ist Beat Jakob II. Zurlauben als Ammann von Zug.

⁸ Fidel Zurlauben.

⁹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

¹⁰ Domenico Passionei, Nuntius in der Schweiz.

¹¹ Fabrizio Paolucci. Im Original «Paulucci».

¹² Niccolò Coscia.

¹³ Zu dieser Audienz von Heinrich Damian Leonz Zurlauben beim Papst s. Amacher/Barocke Körperwelten 8.

AH 175, Bl. 62-63 • Bl. 62^v und 63^r leer, 63^v nur Dorsualnotiz, 62^r mit Siegel. Original, in lateinischer und italienischer Sprache.
